

# Sammer reaktiviert Abteilung Attacke

**FUSSBALL** Bayern München will mit einem spektakulären Neuzugang zurück an die Spitze. Sportdirektor Matthias Sammer soll für neuen Schwung sorgen.

JÜRGEN KNAPPENBERGER  
sport@luzernerzeitung.ch

Es muss eine Genugtuung für die Macher beim FC Bayern gewesen sein: Sie sind nach wie vor die uneingeschränkte Nummer eins im deutschen Fussball - zumindest was die Nachrichtenhoheit im Land betrifft. Es war schon eine grandiose Leistung, wie der Rekordmeister zu Beginn dieser Woche mit einem Handstreich die komplette mediale Aufmerksamkeit auf sich zog und damit sogar die Diskussion um Nationaltrainer Joachim Löw im Keim erstickte.

Zu Recht. Denn die Verpflichtung von Matthias Sammer (44) als Sportdirektor ist der spektakulärste Transfer des Sommers. Von Neuzugängen wie Xherdan Shaqiri vom FC Basel spricht an der Säbener Strasse kein Mensch mehr seit vergangener Montag. Aber was viel schlimmer ist: Die Medien überboten sich im Wettstreit um fürchterliche Wortspiele. Beispiele gefällig? «Sammer-Time», «Sammer in the City» oder «Sammer-Hammer».

Die Kalauer waren im Gegensatz zur Personalie nicht allzu kreativ. So überraschend das Ganze aber auch kam - eigentlich war zu erwarten, dass das bayerische Imperium an der Transferfront zurückschlägt. Es ist der natürliche Reflex der Münchner auf Misserfolg. Und dreimal Zweiter in einer Saison ist aus Sicht des Rekordmeisters die Mutter aller Misserfolge. Durch Frust-Shopping landeten schon Luca Toni, Franck Ribéry (beide 2007) und Mario Gomez (2009) bei den Bayern.

## Sammer soll Profil verschärfen

Nun ruhen aber alle Hoffnungen auf jemandem, der nur neben dem Platz eingreifen kann. Sammer soll als Sportdirektor und Vorstandsmitglied das Profil des Klubs schärfen und der Abteilung Attacke wieder neues Leben einhauchen. Seit dem Rückzug von Uli Hoeness vom Präsidentenamt ist es nämlich sehr ruhig geworden bei den Bayern - nach innen und nach aussen.

Für seine Nachfolge als Polterer mit Herzblut hätte Hoeness kaum einen Besseren finden können als Sammer. Der gebürtige Dresdner ähnelt ihm in vielem. Sammer bringt Kompetenz mit, gepaart mit einer glühenden Leidenschaft für den Fussball. Und wenn es um die Sache geht, kann er sich auch gerne einmal in Rage reden und über das Ziel hinausschiessen. So war er schon als Spieler, als er mit emotionalen Auftritten, Willen und Können im Alleingang sein Team aus der Lethargie gerissen und ganze Spiele gedreht hat. «Er ist kein Mann für 90 oder 95 Prozent, er ist ein Mann für 100 Prozent», sagt Wolfgang Niersbach, der Präsident des Deutschen Fussball-Bundes.



Soll dem FC Bayern München wieder Emotionalität, Charisma und Leidenschaft bringen: Sportdirektor Matthias Sammer.

AP/Lukas Barth

Nun soll Sammer beim FC Bayern für Reibung sorgen - in den eigenen Reihen, aber auch beim Gegner. Schon bei seiner Vorstellung gab es die ersten Kostproben. «Drei Wochen Ferien sind genug. Ich hatte in meiner Fussballer-Karriere nie drei Wochen Urlaub», stichelte er in Richtung der Profis, die durch die Europameisterschaft nur verkürzte Ferien haben, und fügte hinzu: «Alibis wird es nicht mehr geben. Alle Eitelkeiten dürfen in diesem Klub keine Rolle mehr spielen.» Und die Konkur-

renz liess er wissen: «Wir werden sofort erfolgreich sein.»

## Nerlinger blieb zu blass

Wer diesen ersten Auftritt erlebt hat, der musste nicht lange überlegen, warum Sammers Vorgänger Christian Nerlinger vorzeitig gehen musste - und was den Bayern in seiner Amtszeit gefehlt hat: Emotionalität, Charisma und Leidenschaft. Nerlinger blieb immer blass und hatte auch bei einigen Transfers nicht das beste Händchen.

Doch Sammer wird nicht alles in den Schoss fallen. Seine Verpflichtung bleibt ein Experiment. Und selbst wenn der Vergleich vielleicht ein wenig hinkt: Auch Jürgen Klinsmann ist als Trainer unter ähnlichen Vorzeichen bei den Bayern gestartet - und früh gescheitert. Die Vorschusslorbeeren sind enorm. Landauf, landab gibt es so gut wie keine kritische Stimme zu seiner Verpflichtung. «Das ist das Beste, was der FC Bayern seit Jahren hingebracht hat», lobhudelt zum Beispiel Franz Becken-

bauer. Nun muss Sammer diese Erwartungen erfüllen - und ganz nebenbei seine Bayern fit machen im Kampf gegen eine neue Fussballmacht.

Es ist eine Ironie des Schicksals, dass ausgerechnet er als Dortmunder Ikone (Meister als Spieler und Trainer, Champions-League-Sieger) die Bayern im Duell mit dem BVB wieder nach vorne bringen soll.

Wobei: Vom Typ her passt Sammer ohnehin besser nach München - als Abteilung Attacke reaktiviert.

# Shaqiri gibt sich vor den Medien selbstbewusst

**NEULING** Der Basler Xherdan Shaqiri (20) hat am Dienstag bei Bayern das Training aufgenommen. Er war einer von sieben neuen Spielern bei den Münchnern. Angesichts der vielen Schlagzeilen rund um den Verein (Entlassung Nerlingers und Haftstrafe gegen Breno) ging der Trainingsauftakt fast ein wenig unter. Bei seiner ersten Medienkonferenz hat Shaqiri jedoch zu spüren bekommen, dass er sich nun in einer anderen Welt befindet und nicht nur medial viel mehr im Fokus steht als noch in Basel.

*Xherdan Shaqiri, als Sie vor neun Jahren nach Basel kamen, haben Sie geweint. Wie haben Sie München erlebt?*

**Xherdan Shaqiri:** (lacht) Meinen Wohnsitz habe ich schon gefunden, aber viel von München habe ich noch nicht ge-

sehen. Ich freue mich natürlich auch auf die tolle Stadt und den tollen Verein - und natürlich auf die Mitspieler.

*Haben Sie Angst, dass Sie den enormen Druck beim Rekordmeister vielleicht nicht standhalten können?*

**Shaqiri:** Nein, überhaupt nicht. Ich will natürlich als Verstärkung kommen und nicht auf der Tribüne sitzen. Man muss natürlich seine Leistung bringen, und ich will natürlich unbedingt die Mannschaft verstärken.

*Hat sich in Ihrem Leben seit der Bekanntgabe des Wechsels etwas verändert? Begegnen Ihnen die Leute anders? Gibt es mehr «Schulterklopfen»?*

**Shaqiri:** Es kommen sicher mehr «Freunde» dazu. Das ist klar. Aber das ist kein Problem für mich, weil ich mit diesen

Sachen sehr gut umgehen kann. Gross verändert hat sich noch nichts.

*Zwischenzeitlich wurde der Vertrag mit Arjen Robben verlängert, mit Claudio Pizarro und Mario Mandzukic wurden zwei Hochkaräter für die Offensive verpflichtet. Wie haben Sie auf diese Nachrichten reagiert?*

**Shaqiri:** Ich freue mich, dass Bayern neue Spieler holt, welche die Mannschaft verstärken. Von daher freue ich mich auf die neuen Spieler. So bin ich nicht mehr der einzige Neue. Es wird sicher eine tolle Saison, und ich hoffe, dass wir jetzt endlich wieder Titel holen.

*Warum wird Trainer Jupp Heynckes trotz der namhaften Konkurrenz nicht an Ihnen vorbeikommen? Warum sollten Sie spielen?*

**Shaqiri:** Das sieht man dann. Ich will

nicht gross sprechen, sondern muss auf dem Platz Leistungen zeigen. Wenn man auf dem Feld Leistungen zeigt, dann gibt der Trainer das Vertrauen, und ich will natürlich das Vertrauen mit tollen Leistungen zurückgeben.

*Jupp Heynckes wollte Sie unbedingt haben, weil Sie auf dem Platz unberechenbar sind. Manche in der Schweiz sagen, das sei auch ausserhalb des Platzes so. Beschreiben Sie doch einmal Ihre Person. Wie ist der Mensch Xherdan Shaqiri?*

**Shaqiri:** Ich bin eher ein ruhiger Typ, der alles ein bisschen locker nimmt. Aber in bestimmten Fällen kann ich auch durchaus anders sein.

INTERVIEW JÖRG SOLDWISCH UND DOMINIK KORTUS (SID)  
sport@luzernerzeitung.ch

## Sportagenda

### Beachvolleyball

**Swiss-Beach-Turnier A3 in Sarnen. Samstag:** Ab 9.30 Frauen. **Sonntag:** Ab 9.30 Männer (Beachanlage Seefeld). - **Coop-Beach-Tour Innerschweiz B1 in Luzern. Samstag:** Ab 9.00 Frauen. **Sonntag:** Ab 9.00 Männer (Strandbad Lido).

### Fussball

**Testspiel in Reiden. Heute:** FC Luzern - AC Bellinzona (Challenge League), 18.30, Kleinfeld.

### Schwimmen

**Schwing- und Älplerfest auf der Rigi. Sonntag:** 8.30 Anschwingen; 13.00 Beginn Steinrossen; 17.00 Schlussgang (Rigi Staffel).

### Triathlon

**Skinfit Sempachersee-Triathlon in Nottwil. Sonntag:** 8.30 Duathlon (Massenstart); 8.30 Start Volkstriathlon und Staffeln (alle 10 Sekunden); 9.30 Swiss Triathlon Circuit (alle 15 Sekunden); 10.45 Swiss Triathlon Circuit Pro (alle 60 Sekunden) (SPZ-Sportanlage). Infos unter: www.sempachersee.ch

## NEWS

### Kriens-Luzern holt Kreisläufer

**Handball** - Der NLA-Klub Kriens-Luzern verpflichtete vom NLB-Klub Zofingen Kreisläufer Markus Jeremias (29) als Ergänzung zu Fabio Baviera, der von Schaffhausen an die Innerschweizer ausgeliehen wurde. (si)

### Sarka Zahrobska schwer erkrankt

**Ski alpin** - Die tschechische Slalomspezialistin Sarka Zahrobska (27) befindet sich wegen einer schweren neurologischen Erkrankung in Spitalpflege. Zahrobska gewann bislang zwei Weltcup-Slalom. (si)

## RESULTATE

### Beachvolleyball

**Gstaad. World Tour (Grand Slam/600 000 Dollar). Vorrunde. Männer. Gruppe L:** Gibb/Rosenthal

(USA/3) s. Gabathuler/Gerson (Sz/30) 21:17, 28:26. Klempere/Koreng (De/19) s. Dollinger/Windscheif (De/14) 26:28, 21:19, 22:20. Dollinger/Windscheif s. Gabathuler/Gerson 21:17, 21:19. - **Rangliste (je 2 Spiele):** 1. Klempere/Koreng 4. 2. Dollinger/Windscheif 2. 3. Gibb/Rosenthal 2. 4. Gabathuler/Gerson 0. - Gabathuler/Gerson ohne Sechzehntelfinal-Chance und im 25. Schlussrang.

**Gruppe P:** Heuscher/Bellaguarda (Sz/10) s. Thiago/Ferramenta (Br/23) 21:19, 21:14. Fuerbringer/Lucena (USA/7) s. Jennings/Strickland (USA/26) 21:18, 21:15. Jennings/Strickland s. Heuscher/Bellaguarda 21:18, 21:19. Fuerbringer/Lucena s. Thiago/Ferramenta 21:17, 21:17. - **Rangliste (je 2 Spiele):** 1. Fuerbringer/Lucena 4. 2. Jennings/Strickland 2. 3. Heuscher/Bellaguarda 2. 4. Thiago/Ferramenta.

**Gruppe Q:** Laciga/Weingart (Sz/24) s. Heyer/Chevallier (Sz/9) 21:17, 21:13. Erdmann/Matsysik (De/8) s. Plawins/Solowejs (Lett/25) 17:21, 21:18, 15:7. Laciga/Weingart s. Erdmann/Matsysik 21:19, 17:21, 15:13. Heyer/Chevallier s. Plawins/Solowejs 21:19, 21:16. - **Rangliste (je 2 Spiele):** 1. Laciga/Weingart 4. 2. Erdmann/Matsysik 2. 3. Heyer/Chevallier 2. 4. Plawins/Solowejs 0. - Laciga/Weingart vorzeitig Gruppensieger und damit in den Achtelfinals.

**Frauen. Gruppe D:** Mouha/Gielen (Be/13) s. Kayser/Heidrich (Sz/29) 21:13, 25:23. Kessy/Ross (USA/4) s. Gioria/Momoli (It/20) 21:13, 21:13. Kayser/Heidrich s. Gioria/Momoli 21:15, 21:14. Kessy/Ross s. Mouha/Gielen 21:15, 21:14. - **Schlussrangliste (je 3 Spiele):** 1. Kessy/Ross 4. 2. Mouha/Gielen 4. 3. Kayser/

Heidrich 4. 4. Gioria/Momoli 0. - **Gruppe H:** Kuhn/Zumkehr (Sz/8) s. Goricanec/Grassli (Sz/9) 19:21, 21:10, 15:12. Forrer/Vergé-Depré (Sz/25) s. Banck/Walkenhorst (De/24) 22:20, 21:18. - **Schlussrangliste (je 3 Spiele):** 1. Kuhn/Zumkehr 6. 2. Forrer/Vergé-Depré 4. 3. Goricanec/Grassli 2. 4. Banck/Walkenhorst 0.

### Fussball

**Testspiel:** Grasshoppers - 1860 München (De, 2. Bundesliga) 1:2 (1:2). - Tor für GC: 6. Gashi 1:0.

### Rad

**Österreich-Rundfahrt. 5. Etappe, Alpendorf-Sonntagberg (228,4 km):** 1. Torre (It) 5:23:38. 2. Bandiera (It) 0:05. 3. Brändle (Ö), gleiche Zeit. - Ferner: 14. Di Luca (It) 9:17. 15. Morabito (Sz) 9:20. 16. Fuglsang (Dä) 9:25. 17. Marcel Wyss (Sz) 9:30. 60. Danilo Wyss (Sz) 13:25. - **Gesamtklassement:** 1. Fuglsang 20:42:05. 2. Di Luca 1:04. 3. Morabito 1:16. - Ferner: 9. Marcel Wyss 2:39. 18. Bertogliati 11:10. 22. Zaugg 26:04. 52. Danilo Wyss 47:03.

### Reiten

**Aachen. CHIO. Springen. Nationenpreis (2 Umgänge, Dotation: 250 000 Euro):** 1. Frankreich 10 (1+9). 2. Deutschland 12 (4+8). 3. Irland 20 (12+8). 4. Schweiz (Werner Muff/Kiamon, 8+12, Estermann/Castlefield Eclipse, 0+0, Guerdat/Carpalo, 5+8,

Schwizer/Carlina, 8+0) 21 (13+8). 5. Grossbritannien 31 (17+14). 6. Holland 32 (8+24). 7. Schweden 36 (12+24). 8. Belgien 40 (15+25).

**Springen. Zeitspringen (4 Sek. pro Abwurf):** 1. Werner Muff (Sz), Osiris du Goyen, 59,84 (0 Strafsekunden). 2. Breen (Irl), Omineral Courcelle, 61,13 (4). 3. Fredricson (Sd), Holliday, 61,62 (0). - Ferner: 10. Estermann (Sz), Quinara, 67,21 (4). 12. Schwizer (Sz), Graciella, 68,63 (0). - **Preis der Soers (Wertung A, Dotation: 25 000 Euro):** 1. Brash (Gb), Bon Ami, 0/59,84. 2. Bost (Fr), Vivaldo, 0/60,08. 3. Ahlmann (De), Lorena, 0/61,33. - Ferner: 8. Schwizer, Powerplay, 0/66,10.

## TV-TIPPS

13.55	Tennis: Wimbledon, Halbfinals, Federer - Djokovic, anschliessend Murray - Tsonga	SF 2
14.00	Rad: Tour de France, 6. Etappe, Epernay-Metz	Euro
15.00	Rad: Tour de France	SF info
20.00	Leichtathletik: Diamond League, Paris	TSI 2
22.20	Sport aktuell	SF 2